

FLORA.

№ 33.

Regensburg. Ausgegeben den 27. December. **1869.**

Inhalt. F. Arnold: Die Lichenen des fränkischen Jura. — Literatur. — Nekrolog. — Botanische Neuigkeiten im Buchhandel. — Personalm Nachrichten. — Botanische Notizen. — Anzeige. — Verzeichniss der für die Sammlungen der königl. botan. Gesellschaft eingegangenen Beiträge.

Die Lichenen des fränkischen Jura. Von F. Arnold.

(s. Flora 1868. p. 520.)

1. *Psorothichia diffundens* (Nyl. in Flora 1865 p. 602 sub *Pyrenopsis*).

Auf umherliegenden Kalksteinen an lichten Waldstellen:
a) oberhalb Wasserzell bei Eichstätt (638!); — b) an der Nordseite des Arzberges bei Beilngries (1063!), letztere Flechte von Nyl. in lit. als *P. diffundens* bestimmt. Thallus schwärzlich, Apothecien braun, heller als bei *P. murorum* Mass. gefärbt; Sporen einzellig, farblos, 15—22 m. m. lang, 7—8 m. m. breit, zu 8 im Schlauche; — c) an Kalksteinen des mit Buschwerk besetzten felsigen Grabens am Leiterle oberhalb Würgau in Oberfranken.

2. *Cladonia alvicornis* Fl. var. *firma* Nyl. syn. 191.

Exs. Coëmans Clad. Belg. 12. (11. 13.)

c. ap. auf sandigem Boden zwischen Horlach und Michelfeld im Veldensteiner Forste.

3. *Clad. fimbriata* L. var. *chlorophaea* Fl. Körb. par. 11.

Auf sandig-lehmigem Boden am Waldwege vor dem Schweinsparke bei Eichstätt; am Fusse einer alten Fichte am Wege

Flora 1869.

33

zum Affenthale bei Eichstätt; auf einem Strohdache zu Pretzfeld in Oberfranken; auf Dolomitboden im Walde der Anlagen bei Eichstätt.

4. *Cladonia furcata* var. *crispata* Ach. Nyl. syn. 206. *ceranoides* Schär.

Exs. Schär. 276. 277. Hepp 296.

Auf sandig dolomitischem Boden mit *Dicran. spurium*, *Erica* an einer Waldblösse zwischen der Hauensteiner Mühle und Pottenstein in Oberfranken.

5. *Pannaria microphylla* (Ach.) Massal. Korb. par. 45. Nyl. Scand. 124.

Exs. adde: Arn. 401.

An einigen Sandsteinblöcken im Laubwalde oberhalb Aicha bei Eichstätt (Arn. exs. 401). — Hypoth. farblos, hym. mit Jod blau.

6. *Lecanora frustulosa* (Dcks.) var. *ocellulata* Mass. vgl. Flora 1868 p. 245. Anzi Venet. 31. Diese Flechte wurde auch im badischen Schwarzwalde gefunden (Bausch Lich. des Grossh. Baden p. 76. sub *L. frust. thiodes*).

f. *integrella* Stizenb. de *Lecan. subfusca*, bot. Zeitg. 1868 nr. 52. = var. *egena* Arn. in Bausch l. c. p. 76.!!

An einem Quarzfelsen im Laubwalde oberhalb Aicha bei Eichstätt. Meines Erachtens ist diese Flechte eine Form der genannten *ocellulata* und nicht mit der im Frankenjura ganz fehlenden *L. cenisia* zu verbinden.

7. *Toninia squalida* (Schl.) Mass. Korb. par. 122. wird allem Vermuthen nach die in Flora 1862 p. 384 als *T. cinereo-virens* var. *incana* m. erwähnte Flechte sein; sie findet sich auch, Moose incrustirend, hypoth. farblos, selten an Kalkblöcken eines kahlen Abhanges zwischen Wimpassing und Eichstätt.

8. *Bilimbia chytrina* Stizbgr. var. *hormospora* Stizbgr. *Lecid. sabulet.* p. 57.

Exs. Arn. 333.

An Kalksteinen ober dem Rinnsale im Laubwalde des Rosenthales bei Eichstätt. (Arn. exs. 333).

9. *Bilimbia coprodes* Korb. par. 166. Stizb. *Lec. sabul.* p. 60.

An Kalksteinen am Saume des Laubwaldes oberhalb Wasserzell bei Eichstätt (652. ! p. p.).

10. *Bilimbia nanipara* Stizbgr. *Lec. sabul.* p. 58.

Selten und nur einmal beobachtet an einem Hornsteine im Laubwalde oberhalb Wasserzell bei Eichstätt.

11. *Lecidea enclitica* Nyl. Flora 1866 p. 369. Lich. Scand. suppl. p. 148 (forma).

Exs. Arn. 408.

An einem Fichtenpfosten des Parkzauns bei Eichstätt. (Arn. exs. 408). Die Flechte gleicht äusserlich der *Buellia punctata*; die schwarzen Apothecien sind flach; epith. hyp. schwarz, dünn schwarzbraun; Paraph. gegliedert mit schwärzlicher clava; hymen. farblos; Sporen zu 8 im Schlauche, farblos, einzellig, 7—8 m. m. lang, 3 m. m. breit.

Nyl. in lit. April 1869 schreibt über diese fränkische Flechte: *affinis certe L. encliticae, eandemque tangens, sed differt epithecio fusco, non nigrescente, sporis 0,007—9 m. m. lg., 0,0025—3 m. m. lat. (in enclitica 0,008—13 m. m. lg., 0,003—4 m. m. lat.); caetera fere omnino similia!*

12. *Lecidea dispansa* Nyl. Flora 1866 p. 87. 116. Scand. suppl. p. 186. *Lec. expansa* Nyl. in Leight. exs. 186. (1854). Kphbr. Geschichte der Lichen. II. p. 650. *Lecid. erratica* Körb. par. 223. (1861).

Exs. Leight. 186. Mudd 176. Rabhst. 675. Zw. 426.

Hierher und nicht zu *Lec. sylvicola* Fw. gehört die in Flora 1863 p. 591 erwähnte Flechte auf Hornsteinen bei Schwandorf (10071), da deren epith. dunkelblaugrün, hymen. farblos, mit Jod blau, hypoth. braunroth sind; nur bei dicken Schnitten scheinen ep. und hyp. schwarz zu sein. Die clava der Paraphysen ist dunkelgrün.

Lecid. sylvicola Fw. Körb. syst. 254. Nyl. in Flora 1866 p. 87. Scand. suppl. p. 185. (*Lec. aggregata* Mudd man. p. 208. = *incincta* Nyl. Scand. 231. Flora 1863 p. 78. vix specificè diversa).

Exs. Körb. 75. (Mudd 175).

wurde im Frankenjura noch nicht gefunden.

13. *Porina muscorum* (Fr.) Mass. *Segestr. illinita* (Nyl.) Körb. par. 325.

pycnides (vgl. Körb. par. 357. Zw. Heidelb. in Flora 1864 p. 82.

Exs. Hepp 462.

An der Rinde einer hervorstehenden Buchenwurzel im Walde zwischen Landershofen und Pfünz bei Eichstätt. Stylosporen stäbchenförmig, farblos, 8—10-zellig, 24—30 m. m. lang, 3—4 m. m. breit.

14. *Polyblastia bacilligera* m. (nov. spec.) thallo tenui effuso, subviolaceo-fuscescente; apoth. atris, minutis, globosis, immersis, sola parte superiore prominentibus, perithecio integro; sporis 8 in ascis, incoloribus, aetate luteolis vel fuscidulis, murali divisis, saepe uno apice rotundatis, altero subattenuatis, 30—36 m. m. long., 15—18 m. m. lat.; gonidiis hymenialibus numerosis luteoviridulis, singulis subhyalinis, baculiformibus, 6—9—15 m. m. long., 2 (—3) m. m. lat.; hymenio jodis ope vinose rubescente; periphysibus normalibus filiformibus hyalinis.

Exs. Arn. 427.

Auf einem flachen Kalkfelsen am Föhren-Waldsaume unterhalb der Strasse zwischen Schönfeld und Essling bei Eichstätt (1044!). — Diese neue Art steht habitueller der *Pol. rupifraga* Mass. Garov. Arn. am nächsten, unterscheidet sich jedoch von ihr durch die farblosen nur im Alter bräunlichen, zu 8 in einem Schlauche befindlichen Sporen; insbesondere aber zeichnet sich *P. bacill.* gegenüber *rupifr.* und allen mir bekannten habitueller ähnlichen *Polybl.* durch die zarten stäbchenförmigen Hymenialgonidien aus, welche gehäuft gelbgrün, einzeln betrachtet aber fast farblos sind und zahlreich im Hymenium vorkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold F.

Artikel/Article: [Die Lichenen des fränkischen Jura 513-516](#)